

Kirschen der Freiheit

Ein Streifzug durch Neuhausen

Alfred Andersch (1914-1980) ist in Neuhausen geboren und aufgewachsen; viele autobiographische Bezüge in seinem Werk zwischen den *Kirschen der Freiheit* (1952) und dem *Vater eines Mörders* (1980) sind wesentlich für Anderschs zentrale Motive Flucht und Freiheit. Auf dem Streifzug geht es auch um den Dramatiker und späteren Räterevolutionär **Ernst Toller** (*Eine Jugend in Deutschland*, 1933). Den Abschluss bildet ein Besuch auf dem alten Friedhof an der Winthirkirche (u.a. **Peter Dörfler**, **Ruth Schaumann**, **Sigi Sommer**, **Jörg Hube**) nahe dem letzten Wohnort des Dichters **Georg von der Vring**. [Der Spaziergang ist auch über das Literaturportal der Bayerischen Staatsbibliothek nachlesbar.](#)

Termin 2019

Fr 29. März

Dauer

17-19 Uhr

Treffpunkt

Platz der Freiheit (Ecke Leonrodstr. / Landshuter Allee) am Gedenkstein

Gebühr € 10